

Paris, 27. Juli 2007

**Sehr zufrieden stellendes erstes Halbjahr für Euler Hermes:**

- **Umsatz: Steigerung um 4,6 Prozent auf 1.052 Mio. €**
- **Nettoergebnis (Konzernanteil): Steigerung um 36 Prozent auf 231 Mio. €**

Am 27. Juli 2007 legte der Konzernvorstand dem Aufsichtsrat das Geschäftsergebnis von Euler Hermes für das erste Halbjahr 2007 vor.

**Schlüsselzahlen:**

in Millionen Euro	H1 2007	H1 2006	Änderung	Änderung in %
Umsatz	1.052,0	1.006,1	45,9	4,6%
Technisches Ergebnis	222,1	164,2	57,9	35,3%
Finanzergebnis (Netto, ohne Finanzkosten)	137,2	97,3	39,9	41,0%
Operatives Ergebnis	359,3	261,4	97,9	37,5%
<i>davon realisierte Gewinne und Verluste</i>	<i>76,6</i>	<i>46,2</i>	<i>30,4</i>	<i>65,8%</i>
<i>netto realisierter Gewinne und Verluste</i>	<i>282,7</i>	<i>215,2</i>	<i>67,5</i>	<i>31,4%</i>
<b>Konsolidiertes Nettoergebnis</b>	<b>231,2</b>	<b>170,3</b>	<b>60,9</b>	<b>35,8%</b>
Netto-Combined Ratio der Versicherungstätigkeit	73,5%	78,2%		
Netto-Combined Ratio, global	63,3%	69,1%		

**1. Geschäftstätigkeit**

Der Umsatz des ersten Halbjahres 2007 (Stichtag: 30. Juni 2007) betrug **1.052 Mio. €** und stieg damit gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 um **4,6 Prozent**.

Bei unverändertem Konsolidierungskreis und gleich bleibendem Wechselkurs stieg der Konzernumsatz gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 um **5,9 Prozent**.

Die dynamische Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2007 ist auf die starke Beschleunigung der Geschäftstätigkeit ab April 2007 zurückzuführen. Hierdurch konnte der Umsatz im ersten Halbjahr dieses Jahres im Vergleich zum ersten Halbjahr 2006 um 4,6 Prozent gesteigert werden.

Innerhalb Europas leisteten Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Italien einen wesentlichen Beitrag zum Anstieg des Umsatzes von Euler Hermes im zweiten Quartal 2007.

Außerhalb Europas konnte der Konzern in den Vereinigten Staaten mit einer Umsatzsteigerung von 21,3 Prozent (in USD) ein starkes Wachstum verzeichnen; diese Umsatzsteigerung entspricht dem Umsatzwachstum des ersten Quartals 2007.

Auch in den neuen Märkten (Osteuropa, Südeuropa, Lateinamerika und Asien) nahm der Umsatz mit einem Anstieg um 17,9 Prozent bei unverändertem Konsolidierungskreis und gleich bleibendem Wechselkurs stark zu. Damit setzte sich die im ersten Quartal 2007 beobachtete Entwicklung fort.

## Einnahmen nach Ländern (basierend auf verdienten Beiträgen)

in Millionen Euro	30.06.2007 (A)	30.06.2006 <sup>(1)</sup> (B)	30.06.2006 <sup>(2)</sup> (C)	Änderung 2007/2006 (A-B)/(B)	Änderung 2007/2006 (A-C)/(C)
Deutschland	352,8	345,7	346,0	2,1%	2,0%
Frankreich	202,4	193,3	193,3	4,7%	4,7%
Italien	123,7	115,9	115,9	6,7%	6,7%
Großbritannien	106,6	101,4	103,4	5,2%	3,2%
Vereinigte Staaten	77,6	69,0	63,9	12,5%	21,3%
Belgien	38,1	37,6	37,6	1,3%	1,3%
Niederlande	23,3	24,1	24,1	-3,3%	-3,3%
Nordische Länder	22,1	19,9	20,1	11,1%	9,9%
<b>Zwischensumme</b>	<b>946,7</b>	<b>906,9</b>	<b>904,4</b>		<b>4,7%</b>
<b>Anteil Eurozone</b>	<b>762,5</b>	<b>736,6</b>	<b>737,1</b>	<b>3,5%</b>	<b>3,4%</b>
<b>Zwischensumme neue Märkte</b>	<b>105,3</b>	<b>99,2</b>	<b>89,3</b>	<b>6,1%</b>	<b>17,9%</b>
<b>Euler Hermes</b>	<b>1.052,0</b>	<b>1.006,1</b>	<b>993,7</b>	<b>4,6%</b>	<b>5,9%</b>

Anmerkungen: (1) Umsatz veröffentlicht per 30.06.2006

(2) Umsatz per 30.06.2006, währungsbereinigt und unter Berücksichtigung der Veränderungen des Konsolidierungskreises

## 2. Betriebsergebnis

Der Konzern konnte dank seiner Entwicklung beim versicherungstechnischen Ergebnis einerseits und den Finanzerträgen andererseits ein **operatives Ergebnis** von **359,3 Mio. €** verbuchen; dies entspricht gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 einem Zuwachs von 37,8 Prozent.

Die **Netto-Combined Ratio** lag Ende Juni 2007 bei **63,3 Prozent** und konnte gegenüber Ende Juni 2006 – hier lag die Netto-Combined Ratio bei 69,2 Prozent – erheblich verbessert werden. Diese Verbesserung ist in erster Linie auf die geringe Anzahl von Schadenfällen im ersten Halbjahr 2007 zurückzuführen. Im Gegensatz zum Vorjahresmonat mit einer Schadenquote von 51,4 Prozent betrug die Schadenquote Ende Juni 2007 45,8 Prozent.

Die Kostenquote nach Rückversicherung lag am 30. Juni 2007 bei 17,5 Prozent im Vergleich zu 17,8 Prozent am 30. Juni 2006.

Das **Finanzergebnis** für das erste Halbjahr betrug 137 Mio. € gegenüber 97 Mio. € im Vorjahreszeitraum; dies entspricht einem Anstieg um 41 Prozent. Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Nettokapitalgewinne aus dem Portfolio zurückzuführen; diese beliefen sich im ersten Halbjahr 2007 auf 76,6 Mio. € gegenüber 46,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2006.

Der Marktwert des Portfolios betrug Ende Juni 2007 3.374 Mio. € im Vergleich zu 3.349 Mio. € am 31. Dezember 2006.



### **3. Nettoergebnis (Konzernanteil)**

Nach Abzug von Finanzkosten und Steuern lag das **Nettoergebnis** von Euler Hermes bei **231,2 Mio. €** dies bedeutet gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 einen Anstieg von 35,8 Prozent.

### **4. Internationale Entwicklung**

Seit Beginn des Jahres hat Euler Hermes seine internationale Expansion durch folgende Schritte weiter vorangetrieben:

- Eröffnung von Büros in Argentinien und Dubai;
- Erwerb eines Anteils von 33,33 Prozent an ICIC, dem führenden israelischen Kreditversicherer;
- Aufstockung des Anteils am portugiesischen Kreditversicherer COSEC von 42 Prozent auf 50 Prozent;
- Erwerb von United Mercantile Agencies (UMA), einem führenden Inkasso- und Forderungsmanagementunternehmen der Vereinigten Staaten;
- Eröffnung eines Inkassobüros in Irland.

### **5. Ausblick**

Das Ergebnis der Gruppe wird sich im zweiten Halbjahr dieses Jahres aufgrund des Wachstums der Nettoprämien weiter positiv entwickeln. Der Konzernvorstand weist jedoch darauf hin, dass die niedrige Schadenquote nicht für das gesamte Jahr garantiert werden kann. Auch beabsichtigt Euler Hermes nicht, mit ihrem Anlageportfolio im zweiten Halbjahr umfangreiche Gewinne zu realisieren; hierdurch wird sich das Wachstum der Nettoerträge in dieser Periode etwas verlangsamen. Diese Verlangsamung des Wachstums wird jedoch bis zu einem gewissen Grad durch Auflösungen von Rückstellungen für latente Steuern in Deutschland nach der am 6. Juli von der Legislative gebilligten Steuerreform ausgeglichen. Diese Reform wird sich auf den Konzernanteil am Nettoergebnis im zweiten Halbjahr voraussichtlich in Höhe von mindestens 35 Mio. € auswirken.

Vor diesem Hintergrund und angesichts des gegenwärtigen wirtschaftlichen Umfeldes ist der Vorstand zuversichtlich, dass der Konzern im Vergleich zu 2006 eine erhebliche Steigerung der Nettoerträge erzielen kann.

\*\*\*\*\*

Die **Euler Hermes Gruppe** ist Weltmarktführer im Kreditversicherungsgeschäft und eine der führenden Gesellschaften im Bereich Kautionsversicherung. Mit 5.500 Mitarbeitern in 49 Ländern bietet Euler Hermes eine umfassende Palette an Dienstleistungen für das Forderungsmanagement an und wies 2006 einen Umsatz von 2,01 Mrd. Euro aus.

\*\*\*

Euler Hermes, Tochtergesellschaft der AGF und Mitglied der Allianz, ist an Euronext Paris notiert. Die Gruppe und ihre wichtigsten Tochtergesellschaften im Bereich Kreditversicherung erhielten von Standard & Poor's das Rating AA-.

### **Kontakt:**

#### **Investor relations / Euler Hermes group:**

Benoît des Cressonnières: +33 (0)1 40 70 50 31  
[benoit.desressonnières@eulerhermes.com](mailto:benoit.desressonnières@eulerhermes.com)

#### **Press relations / Euler Hermes group:**

Bettina Sattler: +33 (0)1 40 70 81 41  
[bettina.sattler@eulerhermes.com](mailto:bettina.sattler@eulerhermes.com)  
[www.eulerhermes.com](http://www.eulerhermes.com)

**These assessments are, as always, subject to the disclaimer provided below.** Cautionary Note Regarding Forward-Looking Statements: Certain of the statements contained herein may be statements of future expectations and other forward-looking statements that are based on management's current views and assumptions and involve known and unknown risks and uncertainties that could cause actual results, performance or events to differ materially from those expressed or implied in such statements. In addition to statements which are forward-looking by reason of context, the words 'may, will, should, expects, plans, intends, anticipates, believes, estimates, predicts, potential, or continue' and similar expressions identify forward-looking statements. Actual results, performance or events may differ materially from those in such statements due to, without limitation, (i) general economic conditions, including in particular economic conditions in the Allianz SE's core business and core markets, (ii) performance of financial markets, including emerging markets, (iii) the frequency and severity of insured loss events, (iv) mortality and morbidity levels and trends, (v) persistency levels, (vi) the extent of credit defaults (vii) interest rate levels, (viii) currency exchange rates including the Euro-U.S. Dollar exchange rate, (ix) changing levels of competition, (x) changes in laws and regulations, including monetary convergence and the European Monetary Union, (xi) changes in the policies of central banks and/or foreign governments, (xii) the impact of acquisitions, including related integration issues, (xiii) reorganization measures and (xiv) general competitive factors, in each case on a local, regional, national and/or global basis. Many of these factors may be more likely to occur, or more pronounced, as a result of terrorist activities and their consequences. The matters discussed herein may also involve risks and uncertainties described from time to time in Allianz SE's filings with the U.S. Securities and Exchange Commission. The group assumes no obligation to update any forward-looking information contained herein.